

Protokoll der 5. Jahresversammlung vom 31.8.2007

Wiederum konnte die Jahresversammlung bei schönem Wetter und einem von unserem Wirt, Alex Truniger, schön präsentierten, vom Club offerierten Apéro im Garten von Mes Knöpfli eröffnet werden.

Um 20 Uhr eröffnet der Präsident, Peter Gutzwiller, die J.V.

1. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.
2. Wahl der Revisoren: die bisherigen Else Müller und Urs Felber werden mit Applaus wieder gewählt. Als Ersatz-Revisor wird Rolf Bretz einstimmig gewählt.
3. Peter Gutzwiller verliest den Jahresbericht, der mit grossem Applaus genehmigt wird (siehe Anhang).
4. Die Jahresrechnung ist positiv, nach allen Abzügen wird ein Reingewinn von knapp Fr.1500.— ausgewiesen. Den Revisorenbericht verliest Urs Felber und dankt gleichzeitig dem Kassier. Die Versammlung erteilt einstimmig Décharge.
5. Das Budget liegt laut Peter Gutzwiller im Rahmen des diesjährigen Aufwandes, in der Höhe von ca. Fr.34 000.--. Er schlägt vor, den Mitgliederbeitrag wie bisher zu belassen, also Fr.50.--/Einzelmitglied und Fr.100.--/Paarmitglieder. Die Versammlung ist damit einverstanden.
6. Alle Organe werden einstimmig entlastet.
7. Das Programm für das nächste halbe Jahr wird erläutert und P. Gutzwiller hat schon die Verträge bis Ende 2008 abgeschlossen. Die Auswertung der 31 Fragebogen, die schon zurückgekommen sind, betr. der 5 beliebtesten Konzerte der vergangenen 4 Jahre hat ergeben, dass die Casa Loma an erster Stelle liegt, was unseren Präsidenten natürlich freut, gefolgt von den Steppin Stompers, der Herb Miller JB, der Bourbonstreet JB Luzern und den Swing Cats.
8. Diverses: Es wird die Frage aufgeworfen, ob ev. die Konzerte auf den ersten Freitag im Monat gelegt werden könnten. Im Vorstand war vorgängig darüber schon diskutiert worden, man war der Ansicht, dass vermutlich auch dieser Freitag nicht für alle optimal wäre. Vorschlag: Lassen wie bisher. Die Versammlung nimmt das zur Kenntnis, und es scheint für die Anwesenden akzeptabel zu sein.

Ein Mitglied dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Ende der Jahresversammlung: 20Uhr30

Nach kurzer Pause übernimmt das One Swing Trio aus dem Tessin den musikalischen Teil des Abends.

Protokollführerin: Käthi Suter

Jahresbericht des Präsidenten

Wie doch die Zeit eilt - schon bin ich am Verfassen des vierten Jahresberichts. Erneut dürfen wir dank Spenden, Aufrundungen, Sponsoring von Tischgarnituren und erfreulich guten Besucherzahlen schwarze Zahlen schreiben. Der revidierter Petrov-Flügel hat sich bewährt, unserem treuen Klavierstimmer Heinz Becker gilt erneut unser aller Dank.

Das musikalische Angebot des vierten Clubjahrs umfasste an der Mitgliederversammlung im August 2006 die Original Dixie Revival Set Company aus dem Baselbiet, im September gefolgt von den Sugar Foot Stompers aus dem Südbadischen. Im Oktober spielte die Davison Legacy Band, ins Leben gerufen vom Schweizer Pianisten Mike Goetz und "angereichert" mit illustren Gästen aus den USA, im November die schwarze Sängerin Sidney Ellis and her Midnight Preachers, ebenfalls aus den USA. Im Dezember kamen wir in den Genuss von Swing, dargeboten vom y-jazz quartet aus Yverdon. Das zweite Halbjahr begann im Januar gleich mit einem Höhepunkt - der Swiss Yerba Buena Creole Rice Jazz Band aus dem Welschland, gefolgt im Februar von den Hot Strings aus Bern, die Django Reinhardt und Stephane Grapelli auferstehen liessen. Im März sprang kurzfristig die Casa Loma Jazz Band ein, weil die corny rhythm mit Jürg Morgenthaler verhindert waren. Der April bescherte uns die deutschen Joys of Jazz mit Dixieland und Swing vom Feinsten. Am 1. Juni schliesslich beendete die Bucktown Jazzband aus Zürich das Clubjahr.

Was wird das fünfte Clubjahr bringen? Nun, die ersten fünf Konzerte finden Sie im gelben Programm. Heute nach der Generalversammlung hören Sie das italienisch-tessinerische One Swing Trio mit Piano-Jazz à la Oscar Peterson. Im September werden uns die Creole Clarinets mit Uli Wunner und Thomas l'Etienne musikalisch nach New Orleans entführen. Eine klassische Amateurformation folgt im November, es ist die Bogalusa New Orleans Jazzband aus dem Raum Winterthur. Der November bringt uns die "Sophisticated Lady" Birgit Ellmerer mit ihrem Quintett aus Bern, der Dezember Jacky Milliet et son Jazz Band du Caveau de la Huchette, der sich vor allem in Paris einen Namen gemacht hat. Das kommende Jahr startet im Januar mit der Top-Profiband Echoes of Swing, im Februar gefolgt von den New Harlem Ramblers aus Zürich. Im März sollte es dann endlich mit den corny rhythm mit Jürg Morgenthaler klappen. Im April erwarten wir die Ticinum Jazz Band, eine New Orleans Formation aus Oberitalien, und im Mai zum Abschluss des fünften Clubjahrs die Celestins aus Strassburg, am Banjo ein Berufskollege von mir, ein Thoraxchirurgie.

Unsere Umfrage nach den fünf beliebtesten Formationen hat bis am 29.8.07 31 Antworten gebracht. Die ersten fünf Plätze belegen in aufsteigender Reihenfolge die Swing Cats, der einzigen Profiformation, und die Amateuorchester Bourbon Street Jazzband Luzern, die inzwischen aufgelöste Herb Miller Jazz Band aus Aarau, die Steppin Stompers aus dem Baselbiet und auf Platz 1 die Casa Loma Jazz Band aus der Regio Basiliensis. Oft fand sich zusätzlich die Bemerkung (sinngemäss) - alles bestens, macht weiter so. Auch aus Kostengründen, aber nicht nur deswegen, werden wir weiterhin Amateurformationen gerne engagieren.

Und nun möchte ich wiederum danken, in erster Linie unserem Ehrenmitglied Mes Knöpfli für die mietfreie Benützung des Kellers. Zweitens gilt mein Dank dem Ehepaar Ulli und Urs Knöpfli - Ulli ist für die Schinkengipfeli und die Lokalreinigung besorgt, Urs ist der Allrounder vom Vorstand und im Haus. Mein Dank gilt natürlich auch allen übrigen Vorstandskameraden für ihren Einsatz vor und hinter den Kulissen, ohne den ein solcher Club gar nie funktionieren würde.

Und auch Ihnen, liebes Publikum, darf und möchte ich ganz herzlich danken. Dank Ihrer Treue und Ihren regelmässigen Konzertbesuchen überleben wir und können wir weitermachen. Gefreut hat mich besonders, dass der eine oder andere jugendliche Konzertbesucher vom verbilligten Eintritt von Fr. 5.- Gebrauch gemacht hat - eine Saat, die vielleicht einmal aufgehen wird. Werben Sie weiterhin für Mitglieder und - vor allem - kommen Sie fleissig an unsere Anlässe.

Ich freue mich auf das fünfte Clubjahr und habe die erste Hälfte des sechsten auch schon weitgehend organisiert. An Bewerbungen und Empfehlungen fehlt es nicht, wir könnten locker jede Woche ein Konzert veranstalten, aber wohl kaum den Keller jedes Mal mit Zuhörern füllen. Also bleiben wir beim Bisherigen. Let's swing again!

Bubendorf, 29. August 2007

Peter Gutzwiller